

Schriftenreihe

**Europäische Gerichte in Handels- und Schiedssachen**

Band 1

# Europäische Handelsgerichtsbarkeit

Herausgegeben von  
**Alexander Brunner**

Patronat Europarat



Schriftenreihe

## Europäische Gerichte in Handels- und Schiedssachen

Band 1

# Europäische Handelsgerichtsbarkeit

Unterschiedliche Gerichtseffizienz im europäischen Binnenmarkt ist ein Handelshemmnis. Unternehmen in Regionen mit schwach ausgebildeter Handelsgerichtsbarkeit erwarten lange, komplizierte und teure Zivilprozesse, die das Tagesgeschäft behindern. Unternehmen in Regionen mit effizienter Handelsgerichtsbarkeit erzielen rasche, einfache und kostengünstige Lösungen an den Handelsgerichten und können auf diese Weise ihre Kräfte kreativ und in die Zukunft gerichtet am Markt einsetzen. Sie haben einen Standortvorteil. Die vorliegende Publikation befasst sich daher mit der Europäischen Handelsgerichtsbarkeit, die in den einzelnen Staaten unterschiedlich organisiert ist. Anders als beispielsweise der Commercial Court of London, dem ausschliesslich Berufsrichter angehören, sind die Handelsgerichte in Frankreich, Belgien, Deutschland, Österreich und der Schweiz durch Handelsrichter ergänzt (mixte system), die teilweise auch als Expertenrichter innerhalb des Gerichtshofes arbeiten und damit komplexe Beweisverfahren vermeiden helfen. Gleichwohl sind die staatlichen Handelsgerichte in neuer Zeit mit der aussergerichtlichen Mediation und mit der Schiedsgerichtsbarkeit in nationalen und internationalen Handelssachen konfrontiert. Die Perspektiven der staatlichen Handelsgerichte bleiben indessen positiv, wenn ihre unbestreitbaren Vorteile nutzbar gemacht werden durch die Einbindung der Handelsrichter als Expertenrichter einerseits und die gerichtliche Mediation in Handelssachen andererseits (conciliation within litigation).

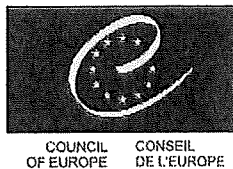
ISBN 978-3-7272-9808-0

---

# Europäische Handelsgerichtsbarkeit

Herausgegeben von  
**Alexander Brunner**

Patronat Europarat



Stämpfli Verlag AG Bern

---

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z.B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2009

Gesamtherstellung:  
Stämpfli Publikationen AG, Bern  
Printed in Switzerland

ISBN 978-3-7272-9808-0

---

## Inhaltsübersicht

Geleitwort .....	17
Grusswort .....	19

### *Erster Teil – Einführung*

<b>Fragestellungen der Handelsgerichtsbarkeit</b> ALEXANDER BRUNNER.....	23
---	----

### *Zweiter Teil – Europäische Handelsgerichtsbarkeit*

<b>A. Handelsgerichtsbarkeit in der Schweiz</b> ISAAK MEIER / MICHAEL RÜEGG .....	33
<b>B. Praxis an den Schweizer Handelsgerichten</b> THOMAS KLEIN.....	75
<b>C. Österreichische Handelsgerichte</b> PAUL OBERHAMMER .....	87
<b>D. Österreichische Handelsgerichtsbarkeit – Praxis</b> RAINER SEDELMAYER .....	101
<b>E. Deutsche Zivilkammern in Handelssachen</b> ULRICH HAAS .....	113
<b>F. Deutsche Handelsgerichtsbarkeit – Praxis</b> DIETER KUNZLER .....	133
<b>G. Les tribunaux de commerce en France</b> JEAN-LUC VALLENS .....	145

<b>H.</b>	<b>La pratique de la justice commerciale en Alsace-Moselle (France)</b>	
	PIERRE GÖTZ .....	155
<b>I.</b>	<b>La juridiction consulaire belge – Réalités et visions</b>	
	GUY HORSMANS .....	167

***Dritter Teil – Rechtsvergleich zur Handels- und Schiedsgerichtsbarkeit***

	<b>Handelsgerichte und Schiedsgerichte</b>	
	PETER NOBEL .....	201

***Vierter Teil: Stellungnahmen zur Handels- und Schiedsgerichtsbarkeit***

	<b>Diskussion der Tagungsbeiträge</b>	
	BEATRICE VAN DE GRAAF .....	235

***Fünfter Teil – Zusammenfassung***

	<b>Postulate und Perspektiven der Handelsgerichtsbarkeit</b>	
	ALEXANDER BRUNNER.....	255

***Sechster Teil – Dokumentation der Gesetzgebung***

<b>A.</b>	<b>Schweiz</b> .....	270
<b>B.</b>	<b>Österreich</b> .....	300
<b>C.</b>	<b>Deutschland</b> .....	313
<b>D.</b>	<b>Frankreich</b> .....	321
<b>E.</b>	<b>Belgien</b> .....	353
	<b>Autoren</b> .....	379